

Aktuelle Fördermittel für Digitalisierung & Digitale Transformation

Die Lanz Services GmbH und Stefan Lanz sind gemeinsam mit der MCR GmbH für nahezu alle Förderprogramme zertifiziert. Wir bieten Fördermittel-Beratung wahlweise nach Aufwand oder auf Erfolgsbasis an.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Förderprogrammen für die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen. Je nach Bundesland gibt es noch weitere interessante Programm im Digital-Bereich.

Wenn Sie mehr wissen möchten, fragen Sie uns gerne:

Telefonisch unter 07541 – 590 88 89 oder buchen Sie sich direkt einen Termin unter <https://lanz.link/online30>.

GO Digital

Voraussetzung:

- Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland
- Bis 100 Mitarbeiter (VZÄ*)
- Jahresumsatz od. Jahresbilanzsumme <20 Mio € / Jahr

Förderung von:

- Digitalisierungsstrategie
- IT-Sicherheit
- Digitale Markterschließung
- Digitalisierte Geschäftsprozesse
- Datenkompetenz

D.h. wenn Sie mit Produkten verstärkt ins Internet gehen wollen oder Ihre Geschäftsprozesse digitalisieren wollen, können Sie jeweils 20 Beratertage zu je 1.100 Euro mit 50% bezuschusst bekommen.

Websites werden mit 50% bis 22.000 EUR ebenfalls bezuschusst!

Hinweis:

- Durchführendes Unternehmen muss bei der EURONORM als Go-Digital-Partner zertifiziert sein
- Programm nicht für Freiberufler

Dauer Antragswesen:
ca. 6 Monate

Umsetzungszeitraum:
innerhalb von 6 Monaten

Laufzeit:
bis 31.12.2024

Fördersumme:
1 Modul
max. 22.000 EUR
mit 50% bezuschussbar
(also 11.000 EUR)

2 Module
max. 33.000 EUR
mit 50% bezuschussbar
(also 16.500 EUR)

Digital Jetzt

Das Förderprogramm des BmWi unterstützt KMU bei Investitionen in digitale Technologien und in Qualifizierung ihrer Mitarbeiter. Die Höhe des Zuschusses hängt von der Größe ihres Unternehmens und den Themen ab. In einigen Fällen kann sich die Förderhöhe auf bis zu 70 % erhöhen.

Bereiche:

- Investition in digitale Technologien (Modul 1)
- Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden (Modul 2)

Voraussetzung:

- Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland
- Min. 3 bis 499 Mitarbeiter (VZÄ*)
- Digitalisierungsplan vorhanden

Förderung Modul 1:

- Konkret zu benennende Digitale Technologien
- damit verbundene Prozesse und Implementierungen
- Hard- & Software, die die interne und externe Vernetzung fördern
- Datengetriebene Geschäftsmodelle
- Künstliche Intelligenz
- Cloud-Anwendungen
- Big Data
- Besondere Hardware (bspw. 3D-Druck, Sensorik)
- IT-Sicherheit
- Datenschutz

Förderung Modul 2:

- Qualifizierung im Umgang mit
- digitalen Technologien
 - Digitaler Strategie
 - Digitaler Transformation
 - IT-Sicherheit
 - Datenschutz
 - agiles Arbeiten
 - digitale Basiskompetenzen

Wichtig:
Antragsberechtigung
wird monatlich verlost.
Monatliche Wiederbewerbung fürs Los
notwendig.

Dauer Antragswesen:
16 Wochen

Umsetzungszeitraum:
innerhalb von 12 Monaten

Laufzeit:
bis 31.12.2023

Mindestförderung / Untergrenze:
Modul 1: 17.000 EUR Zuschuss
Modul 2: 3.000 EUR Zuschuss

Fördersumme:
max. 50.000 EUR

bis 50 Mitarbeitende: 40%*
bis 250 Mitarbeitende: 35%*
bis 499 Mitarbeitende: 30%*

Bei Invest in
IT-Sicherheit oder Datenschutz: +5%
Wertschöpfungskette: +5%

Digitalisierungsprämie Plus

Voraussetzung:

- Betriebsstätte oder Niederlassung in Baden-Württemberg
- Bis 499 Mitarbeiter (VZÄ*)

Förderung von:

- Digitalisierung von Produktion & Verfahren, z.B.
 - Integration CRM
 - Vernetzung ERP
 - Aus- & Aufbau innerbetrieblicher Breitbandnetze
 - Einführung digitales Abbild
- Digitalisierung von Produkten & Dienstleistungen, z.B.
 - Aufbau digitaler Plattformen
 - Usability-Verbesserung
 - Einführung datenbasierter Dienste (wie Künstliche Intelligenz)
- Strategie & Organisation
 - Einführung Digitalstrategie
 - Initialisierung der Nutzung von Cloud-Technologie
 - Implementierung IT-Sicherheitskonzept
 - Implementierung Datenschutzkonzept
 - Einführung Digitaler Vertriebskanäle (inkl. mobile eCommerce)
 - Einführung Social-Media-Kommunikationskonzept

Dauer Antragswesen:
5-7 Wochen

Umsetzungszeitraum:
innerhalb von 12 Monaten

Laufzeit:
bis 30.06.2024

Fördersumme:
Bei Projektsumme von
min. 5.000 - 40.000 EUR
40%, max. 4.000 EUR

Bei Projektsumme von
40.000 -100.000 EUR
10%, max. 10.000 EUR

Digitalbonus Bayern

Voraussetzung:

- Betriebsstätte oder Niederlassung in Bayern
- Bis 50 Mitarbeiter (VZÄ*)
- Jahresumsatz od. Jahresbilanzsumme <20 Mio € / Jahr

Förderung von (Förderbereich 1):

- Entwicklung, Einführung od. Verbesserung von Produkten
 - Entwicklung, Einführung od. Verbesserung von Dienstleistungen
 - Entwicklung, Einführung od. Verbesserung von Prozessen
- durch
- IKT-Hardware & IKT-Software, sowie
 - Migration & Portierung
 - von IT-Systemen & IT-Anwendungen

Förderbereich 2:

- Einführung od. Verbesserung der IT-Sicherheit

Hinweis:

- Programm nicht für Freiberufler
- Gewerbesteuerbefreite Unternehmen
- Nicht ausschließlich wirtschaftlich tätige Unternehmen

Dauer Antragswesen:
12 Wochen

Umsetzungszeitraum:
innerhalb von 18 Monaten

Laufzeit:
bis 31.12.2023

Digitalbonus Standard
50%, max. 10.000 EUR
für Digitalisierungsmaßnahmen
zusätzlich bis zu 10.000 EUR für IT-Sicherheit

Digitalbonus Plus
für Digitalisierungsmaßnahmen
mit besonderem Innovationsgehalt
50%, max. 50.000 EUR

Coaching / Beratung: Neuausrichtung von Geschäftsmodellen (REACT EU)

Voraussetzung:

- Sitz in Baden-Württemberg
- Bis 50 Mitarbeiter (VZÄ*)
- Umsatz <50 Mio € / Jahr
- Jahresbilanzsumme <43 Mio € / Jahr

Förderung von:

- Coachings zur Neuausrichtung, Weiterentwicklung und Anpassung der Geschäftsmodelle einschließlich der konzeptionellen Konkretisierung und der Begleitung der Umsetzung.
- Die für das jeweilige Geschäftsmodell relevanten Aspekte der Digitalisierung und des Klimaschutzes sind einzubeziehen
- Geschäftsmodellinnovation
- Diversifikation in neue Geschäftsmodelle

Dauer Antragswesen:
8-10 Wochen

Umsetzungszeitraum:
innerhalb von 12 Monaten

Fördersumme:
bis zu
15 Beratertage
à 800 EUR

Hinweis:

- Berater muss BAFA oder DAkkS zertifiziert/akkreditiert sein

Laufzeit:
bis 31.12.2022

mit 100% bezuschussbar

Coaching / Beratung: Förderung unternehmerischen Know-hows (BAFA)

Das neue Förderprogramm mit dem Namen „Förderung unternehmerischen Know-hows“ legt den Schwerpunkt auf Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und der EU-Mittelstandsdefinition für kleine und mittlere Unternehmen.

Voraussetzung:

- Sitz in Deutschland
- Bis 249 Mitarbeiter (VZÄ*¹)
- Umsatz <50 Mio € / Jahr
- Jahresbilanzsumme <43 Mio € / Jahr

Dauer Antragswesen:
ca. 2 Wochen

Umsetzungszeitraum:
innerhalb von 6 Monaten

Fördersumme:
50%, max. 1.500 EUR

Junge Unternehmen
in den ersten 3 Jahren
50%, max. 2.000 EUR

Hinweis:

- Berater muss BAFA oder DAkkS zertifiziert/akkreditiert sein
- **Auch für Unternehmen in Schwierigkeiten beantragbar!**

Laufzeit:
bis 31.12.2022

Achtung:
höhere Fördersummen
für bestimmte Bundesländer
und Regionen!

Spezielle Förderprogramme

Ob es um eine spezielle Software-Entwicklung, um Investitionen in den Umweltschutz oder um vergünstigte Kredite geht – die Förderlandschaft ist unübersichtlich und die Programme und regeln wechseln ständig. Die MCR Unternehmensberatung überprüft gerne, ob und welche Förderprogramme für Sie passen.

Ein Beispiel aus der Praxis: Die EU förderte bei einem unserer Kunden die Programmierung einer App für Smart-City-Logistik mit 120.000 Euro Zuschuss bei einer Projektgröße von 180.000 Euro

Alle Angaben ohne Gewähr, da sich die Förderbedingungen regelmäßig und schnell verändern.

*1 VZÄ = Vollzeitäquivalente = Addition aller einzelnen Stellenanteile

Mehr Infos zu
Fördermitteln, Anträgen, Verfahren,

und vieles andere mehr unter

www.lanz.info